



Protokoll der Jahresversammlung Fraktion Kindergarten 2015

Datum: Mittwoch 30.09.2015	Zeit: 13.30- 15.30	Ort: Flims, Hotel Waldhaus
--------------------------------------	------------------------------	--------------------------------------

1. Begrüssung

Die Co- Präsidentin Simone Pedrun Gutsell begrüsst alle anwesenden Kindergartenlehrpersonen und unsere Gäste:

- Judith Wissmann, Rechtsanwalt
- Mario Thöny, Rechtsanwalt
- Gaby Thomann-Frank, Grossrätin, Sursès,
- Cornelia Märchy, Grossrätin, Domat/Ems
- Marion Heidelberger, GL LCH
- Peter Reiser, Präsident SBGR
- Renate Rutishauser, Frauenzentrale Graubünden

Simone Pedrun Gutsell erläutert die Traktanden, sie fragt ob es Änderungswünsche gibt. Dies ist nicht der Fall.

2. Wahl der Stimmzähler/innen

Der Vorstand schlägt Jeanine Hosang-Oetiker und Tamara Cavigelli als Stimmzählerinnen vor.

- Beide werden einstimmig bestätigt. Wir zählen 80 stimmberechtigte Mitglieder.

3. Protokoll Fraktionsversammlung 2014

Simone Pedrun Gutsell weist auf einen Namensfehler im Protokoll hin. Im Protokoll steht Bettina Jordi anstatt Bettina Schär-Tscholl. Sie erklärt, dass dieser Fehler noch korrigiert wird.

- Das Protokoll der Fraktionsversammlung 2014 in Landquart wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte

Christine Hügli- Hartmann erläutert kurz die thematische Aufteilung des Berichts und ergänzt einzelne Punkte:

a) Fraktion Kindergarten

I) Pädagogik

- Fachtagung Fraktion Kindergarten 2016
Im Frühling 2016 findet eine Fachtagung statt, weiter Infos unter dem Traktandum Fachtagung
- Austausch PH Weiterbildung Kindergartenlehrpersonen
Die Fraktionskommission hat sich mit der PHGR über Weiterbildungen für Kindergartenlehrpersonen ausgetauscht. Anregungen unsererseits wurden aufgenommen und fliessen bereits ins nächste Kursprogramm ein.
- Kindergartenbroschüre

Die Broschüre wird vorerst nicht neu gestaltet. Da jedoch ein paar wenige Inhalte seit der Einführung des neuen Schulgesetzes überholt sind, wird bei der Bestellung von Broschüren bei der Lehrmittelzentrale ein Anhang mit den Änderungen mitgeliefert.

II) Standespolitik

- Berufszufriedenheitsstudie
Bei der Erhebung der Berufszufriedenheit wurde festgestellt, dass die Kindergartengartenlehrpersonen im Kanton Graubünden insbesondere mit dem Lohn und der Anerkennung nicht besonders zufrieden sind.
 - Lohn
Weitere Informationen unter dem Traktandum Lohn vs. Gleichstellungsgesetz
 - Berufsauftrag Chur
Die Fraktion hat via Geschäftsleitung an der Vernehmlassung teilgenommen. Der Berufsauftrag Chur erfüllt unsere Anforderungen an einen adäquaten Berufsauftrag für unsere Stufe nicht.
 - SBGR
Der Brief vom SBGR mit Empfehlungen zur Anstellung der Kindergartenlehrperson hat den Vorstand verärgert, sowohl was Inhalt wie Vorgehen betrifft. Im November findet eine Aussprache statt.
 - Stundentafel/Lektionen
Stunden oder Lektionen ist ein stetiges Thema im Vorstand, weitere Informationen unter dem Traktandum Stunden oder Lektionen im Kindergarten.
- Der Jahresbericht der Fraktion Kindergarten wird einstimmig genehmigt.

b) StuKo 4 bis 8

- Der Jahresbericht der StuKo 4 bis 8 wird ohne Gegenstimme angenommen.

5. Wahlen

Christine Hügli-Hartmann erläutert, dass Eva Knöpfel unseren Fraktionsvorstand verlassen hat und für mindestens ein Jahr nach Griechenland ausgewandert ist.

Die Fraktionskommission möchten die Kommission mit 1-2 neuen Mitglieder besetzen.

- Die Fraktionskommission schlägt Susanne Schmid-Auer aus Untervaz vor. Sie nimmt das Amt an und wird mit grossem Applaus bestätigt.
- Es stellen sich keine weiteren Mitglieder zur Verfügung.

6. Lohn vs. Gleichstellungsgesetz

Lohntabelle der EDK

Christine Hügli-Hartmann erläutert die Lohntabelle:

- In GR ist der Anfangslohn einer Kindergartenlehrperson bei CHF 49 und das Maximum beträgt CHF 76 pro Lektion (45 min). Wir sind an letzter Stelle von allen Deutschschweizer Kantonen.
- In 11 Kantonen verdienen Kindergartenlehrpersonen gleich viel oder nahezu gleich viel wie Primarlehrpersonen. Die KGLP im Kanton Graubünden verdienen mit grossem Abstand am wenigsten verglichen mit ihren Berufskolleginnen auf anderen Stufen.

Erläuterungen

Simone Pedrun Gutgsell erklärt, dass sich die Ausbildung der Kindergartenlehrpersonen und der Beruf verändert haben, der Lohn allerdings kaum. Der Lohn muss nun den Gegebenheiten angepasst werden. Da dies auf politischem Weg schwierig ist, wird nun ein rechtliches Vorgehen geprüft, wobei der Vorstand professionelle Hilfe von den Rechtsanwältinnen Judith Wissmann und Mario Thöny in Anspruch nimmt.

Referat Frau Judith Wissmann Lukesch Rechtsanwalt

Frau Judith Wissmann stellt sich kurz vor:

- Judith Wissmann ist Rechtsanwältin und Ausbilderin
- 1988 erwarb Sie das Anwalts- und Notariatspatent
- Seit 1999 führt Sie eine eigene Kanzlei in Zürich und Schöfflisdorf.

Blick in andere Kantone:

- Infos findet man unter www.gleichstellungsgesetz.ch → Stichwort Kindergarten
- AG und ZH sind aktuell an einer Klage dran.
Stand 2015:
- Im AG hat der Grosse Rat am 15.9.15 einer Anpassung der Löhne zugestimmt, die Kindergartenlehrpersonen haben in Zukunft gleiche Löhne wie Primarlehrpersonen der gleichen Stufe.
- 2015 in ZH mit 3 Verbänden und 3 Pilot-Einzelgesuchen vor Schlichtungsbehörde

Allfällige Lohnklage in GR

Wer klagt?

- Verband erhebt Feststellungsklage der Diskriminierung kombiniert mit Anträgen einzelner Pilot-Lehrpersonen (Leistungsklage)

Hierzu müssen Klägerinnen gefunden werden, bei denen es in der Gemeinde geeignete Vergleichsberufe gibt.

Wer wird eingeklagt?

Da in GR die Anstellung der Kindergartenlehrpersonen kommunal geregelt ist, ist dieser Punkt noch nicht ganz klar, wahrscheinlich wären es einzelne Gemeinden, welche geeignete Vergleichsberufe aufweisen.

Mit wem vergleichen?

- Die Vergleichsberufe müssen männerdominiert oder geschlechtsneutral sein.
- Vergleich mit kommunal-kantonal Personal
z.B. in ZH wurde mit Werkstattchef, Strassenverwalter, -meister etc. verglichen
- Primarlehrerberuf ist nicht dafür geeignet (ist mittlerweile ein Frauenberuf)

Nach dem Referat wurden Formulare zur Bereitschaftserklärung Kooperation Lohnklage verteilt. Kindergartenlehrpersonen die sich als Pilot-Lehrpersonen für die Einzelklage bereitstellen würden, können sich eintragen und dem Fraktionsvorstand dieses Formular retournieren.
Aus denjenigen Lehrpersonen die sich melden, werden geeignete Klägerinnen herausgesucht.

7. Konsultativabstimmung Lohnklage

Die Fraktionskommission fragt die Mitglieder in einer Konsultativabstimmung, ob sie mit einer Lohnklage einverstanden seien.

- Dieser Antrag wird mit 70 Ja-Stimmen und 10 Enthaltungen angenommen

Darauf unterbreitet die Kommission folgenden Text, um von der Fraktion einen Auftrag entgegen zu nehmen.

Die Jahresversammlung der Fraktion Kindergarten Graubünden beauftragt die Fraktionskommission mit der Bildung einer Arbeitsgruppe um weitere Abklärungs- und Vorbereitungsarbeiten für eine mögliche Lohnklage zu tätigen. Damit verbunden ist die Budgetfreigabe von Fr. 10`000.- aus dem Fraktionsfond.

- Dieser Antrag wird mit 79 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

8. Stunden oder Lektionen im Kindergarten?

Christine Hügli- Hartmann erläutert die momentane Ausgangslage:

- 6 Kantone unterrichten im Kindergarten noch in Stunden statt Lektionen. Neben Graubünden sind das noch AI, SH, SZ, ZG und ZH.
- Mit der Unterrichtseinheit Stunden auf Kindergartenstufe werden bildlich gesprochen immer Äpfel mit Birnen verglichen. Vielen ist nicht bewusst, wie viele Lektionen wir umgerechnet unterrichten.

Mit einer allfälligen Änderung wird das Unterrichten im Kindergarten in verschiedenen ineinandergreifenden Bildungsbereichen weiterhin ermöglicht. Und der Kindergartenhalbttag bleibt in verschiedene Phasen wie Orientierungsphase (Auffangszeit), geführte und freie Aktivität, individuelle Vertiefung usw. unterteilt, nicht in einzelne Lektionen.

Patrizia Dorji-Schrofer stellt folgenden Antrag:

Ist die Versammlung dafür, dass unser Pensum von Stunden in Lektionen umgewandelt wird?

- Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Die Fraktionskommission wird an diesem Thema weiter arbeiten.

9. Kindergarten Fachtagung

Simone Pedrun Gutsell informiert über die am Samstag 2. April 2016 stattfindende Fachtagung für Kindergartenlehrpersonen unter dem Titel „Wer einmal eine Rolle hat...“

- Vormittag: Zwei Referentinnen; Frau Claudia Caroll und Frau Andrea- Katia Blondeau
- Nachmittag: Workshops zum Thema Zaubern und Lehrmittel Hokus, Pokus, Fidibus
- Weitere Informationen folgen gegen Ende des Jahres

10. Varia

Christine Hügli-Hartmann gibt einige Informationen:

- Die Fraktion Handarbeit und Hauswirtschaft hat einen Flyer gestaltet, der aufliegt.
- Am 22.10.15 ist der Fraktionsvorstand Kindergarten beim Projekt Lohnmobil in Chur anzutreffen. Um 11.30 Uhr findet eine Führung durch die Ausstellung statt. Kommt vorbei!
- Am 14.11.15 findet eine Fachtagung zur MINT-Förderung an der PH statt, inklusive Workshop von Jeannine Hosang-Oetiker auf Stufe Kindergarten.
- 2016 finden an der PH verschiedene stufenspezifische Kurse statt.